



Galileo: EU unterzeichnet Vertrag über 12 Satelliten im Wert von 1,47 Mrd. € mit Thales Alenia Space und Airbus

Airbus und Thales Alenia Space haben im Rahmen des neuen Galileo-Satellitenprogramms einen Auftrag im Wert von fast 1,5 Milliarden Euro erhalten. Das teilte die Europäische Kommission am Mittwoch, den 20. Januar, mit.

Die Europäische Kommission gab am Mittwoch, dem 20. Januar, bekannt, dass sie Thales Alenia Space und Airbus einen Auftrag über 12 Satelliten für 1,47 Milliarden Euro für die nächste Generation des Satellitenortungssystems Galileo erteilt hat.

„Die ersten Satelliten dieser zweiten Generation werden bis Ende 2024 in die Umlaufbahn gebracht“, so die europäische Exekutive in einer Pressemitteilung. „Mit ihren neuen, auf innovativen Hochtechnologien basierenden Fähigkeiten (...) werden diese Satelliten die Genauigkeit von Galileo verbessern“, betonte die Kommission.

.@OHB_SE says its bid for 2nd generation #Galileo PNT satellites for @defis_eu @esa was 'unsuccessful,' meaning @AirbusSpace @Thales_Alenia_S will divide the contract for 12 satellites, likely six apiece. Contract award to be finalized w/in 10 days. pic.twitter.com/4yXqV78nPG

— Peter B. de Selding (@pbdes) January 20, 2021

Die Nachricht ist natürlich gut für Airbus und Thales Alenia Space, die ihren Hauptstandort in Toulouse und einen weiteren in Cannes haben. Was Airbus betrifft, so könnten die wirtschaftlichen Auswirkungen des Auftrags zwischen Toulouse und den deutschen Standorten des Konzerns oder sogar den Standorten in Großbritannien verteilt werden.